



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-9047

Datum 13.12.2018

Beschluss

**des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung
(§ 15 Absatz 3 BezVG)**

Unterstützung von Armutsprojekten in Altona, speziell in den Stadtteilen Bahrenfeld und Osdorf

Im Bezirk Altona gibt es mehrere Projekte in Armutsgebieten, die durch das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe“ unterstützt wurden. In Bahrenfeld betreibt beispielsweise Nutzmüll e.V. eine Recyclingsammelstation, in der Fahrräder, Möbel, Stoffe und Kleidung, Bücher, Brillen und vieles mehr gesammelt, aufgearbeitet und an sozial Bedürftige abgegeben werden. In Osdorf hat das Kindermuseum KLICK mehrere Stellen aus diesem Programm und unterstützt in diesem RISE-Gebiet die stadtteilbezogene Arbeit.

KoALA e.V. konnte über die „Soziale Teilhabe“ Alltagshilfen für bedürftige Senioren anbieten sowie zusätzliche Arbeitsplätze in der La Cantina/Suppenküche, bei den Strandläufern an der Elbe und im Sozialkaufhaus BaNotke in Bahrenfeld einrichten. Für 2019 hatte KoALA die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen mittels des neuen Instrumentes des Sozialen Arbeitsmarktes für die Gastronomie im Bürgerhaus Bornheide und für das Park-Café im Holstenkamp eingeplant. In diese Einrichtungen sind nicht unerheblich öffentliche Mittel geflossen, weil sie eine soziale Funktion in benachteiligten Quartieren spielen. Hier gibt es die große Chance, sozial wichtige Dienstleistungen mit Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen zu verbinden.

Durch die Neuregelung § 16i SGB II sind diese Projekte in Gefahr, da die durch die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) bislang geleistete Kofinanzierung ab dem 01.01.2019 wegfällt.

Die BASFI wird daher gemäß § 27 BezVG aufgefordert, eine weitere Kofinanzierung der sozialen Projekte sicherzustellen.